

# Abschlüsse nicht aus dem Hut gezaubert

**BAD BERGZABERN:** Entlassfeier der Berufsschüler mit magischen Momenten

Eltern, Freunde, Bekannte der Schüler, die nun das Schulleben hinter sich haben, saßen erwartungsvoll im lauschigen Schulhof der Berufsbildenden Schule Südliche Weinstraße in Bad Bergzabern und harreten der Dinge, die da kamen – und wurden im wahrsten Sinne des Wortes verzaubert.

Die neue Schulleiterin Petra Reuter freute sich über den Zuspruch, den die Verabschiedungsfeier für die Klassen der höheren Berufsfachschule und die frischgebackenen Gesellen in den verschiedenen Ausbildungsberufen fand. Sie machte Mut für den neuen Lebensabschnitt, der wiederum viele Herausforderungen, aber vielleicht auch einige Enttäuschungen mit sich bringen könnte.

Bevor jedoch die Buchpreise für die Klassenbesten mit großem Applaus übergeben wurden, zeigte der Berufsschullehrer August Müller – im Nebenberuf Zauberer –, dass alles so einfach wäre, wenn magische Kräfte walten. Symbolisch bewies er anhand eines Seils, das er in drei Teile zerschneidet, den Ausbildungsgang von Malern, Tischlern und Fachinformatikern in den drei Ausbildungsjahren. Jeder sah die drei Seilstücke, die nun mit einem Zauberwort wieder vereinigt wurden – vollkommen unbeschädigt. Doch bei manchen gab es während der Schulzeit einschnei-



**Lehrer und Hobby-Zauberer August Müller symbolisierte mit einem zerschnittenen Seil und Knoten den Verlauf der Schulzeit an der Berufsschule am Standort Bad Bergzabern.**

FOTO: NORMAN KRAUSS

dende Veränderungen, sei es durch schlechte Klassenarbeiten oder Probleme im Ausbildungsbetrieb – diese zeigte Müller anhand von Knoten, die er in sein Zauberseil machte. Doch – potzblitz – an diesem Abend verschwanden plötzlich die Knoten auf wundersame Weise – die Welt war wieder in Ordnung, was die guten Ergebnisse der Prüfungen belegte.

Großen Beifall gab es für die kurzweilige Darbietung des Zauberkünstlers, wobei das Hermann-Hesse-Zitat „Jedem Anfang und Ende liegt ein Zauber inne“ in der Einladung eigentlich schon die Richtung vorgab.

## AUSZEICHNUNGEN

In der höheren Berufsfachschule (HBF) konnten in den verschiedenen Berufszweigen Top-Ergebnisse erzielt werden, die nun zum Assistenten für und zur Fachhochschulreife führten. Ausgezeichnet wurden für Rechnungslegung und Controlling: Anne Morlock (Durchschnittsnote 1,4), HBF IT-Systeme: Oliver Heim (1,6), Duale Berufsoberschule: Marvin Mager (1,4). Bei den Berufsschulklassen konnte als bester Fachinformatiker Felix Belzer (1,3), Karina Koch als beste Tischlerin (1,4) und Michelle Benkert (Maler- und Lackiererklassen) mit der Durchschnittsnote von 1,9 gewürdigt werden. Preise für die besten Projekte erhielten Vanessa Quindt (HBF Rechnungslegung und Controlling) und Kevin Heim (IT-Systeme). |jpa